

Aktuelles:

Gebäudereiniger, Sicherheitsdienstleister und Zeitarbeit

7. Juli 2009 |

Der Bundesverband Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen (BDWS), der Bundesverband Zeitarbeit (BZA) und der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks (BIV) haben eine engere Zusammenarbeit vereinbart.

Die beiden Hauptgeschäftsführer Dr. Harald Olschok (BDWS) und Ludger Hinsen (BZA) und Geschäftsführer Johannes Bungart (BIV) haben sich jetzt verständigt, die spezifischen Belange der unternehmensnahen Dienstleistungen in Politik und Öffentlichkeit stärker und gezielter zu vertreten. Dazu wollen sie sich regelmäßig austauschen, gegenseitig unterstützen und gemeinsame Initiativen starten.

Ein wichtiges inhaltliches Thema der nahen Zukunft wird das Werben für Mindestlöhne sein. Die Gebäudereiniger haben schon den Mindestlohn, die Sicherheitsdienstleistungen sind bereits in das Entsendegesetz aufgenommen worden und stehen somit kurz davor, den Mindestlohn einführen zu können. Beide Verbände werden daher den BZA bei der Lobbyarbeit unterstützen, damit auch in der Zeitarbeit dieses Ziel erreicht wird. Die drei Dienstleistungsbranchen beschäftigen insgesamt 1,5 Millionen Mitarbeiter.

(Quelle www.cop2cop.de)